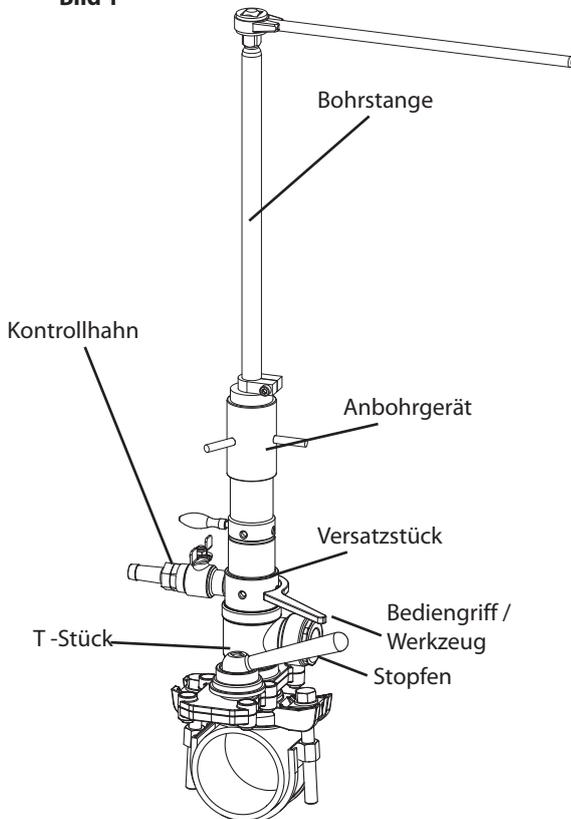


Montage- und Einbauanleitung Modell 02.03.06 G

Seite 1 von 2

Universal - Ventilanbohrschelle **UNI -VAS-T** für GG/GGG-, - und Stahlrohre
Anbohrsystem SST – DAV mit Schubscheibe / schwenkbare T - Stück GAS

Bild 1



Bauart: Die Universal – VAS dient zur oberen Anbohrung von Rohrleitungen unter Mediendruck. Es können herkömmliche Anbohrgeräte, ausgerüstet mit geeigneten Versatzstücken, ohne zusätzliche Hilfsventile Verwendung finden. Der horizontale Abgang ist über 275° frei schwenkbar.

Dimensionen: Versorgungsrohre DN 80 - 400
Abgangsseite - DN 40

Rohrtypen: Guss-, und Stahlrohre

Abgänge: horizontal DN 40 – Rp Innengewinde;
vertikal DN 40 - Rp Innengewinde.

Anbohrdurchmesser: max. 38 mm

Die Versorgungsrohre werden von einem Anschlußstück abgedeckt, das mit der jeweilig geeigneten Bügelgröße auszurüsten ist.

Einsatzbereich: Gas (G); MOP 5 bar

Rohre mit Umhüllungen: Im Bereich der Anbohratur sind PE-Ummantelungen oder andere Umhüllungen gemäß Vorgabe des Rohrerstellers vorzubereiten bzw. fachgerecht bis auf die metallisch blanke Rohroberfläche zu entfernen. Nach der Montage ist der ungeschützte Rohrbereich durch Nachumhüllungsmaßnahmen gemäß den Rohrerstellerempfehlungen zu schützen.

Montage und Anbohrvorgang:

1. Ventilanbohrschelle auf das Versorgungsrohr aufsetzen und festschrauben. Das Rohr muss im Bereich der Dichtung sauber und frei von Riefen oder Kratzern sein.

Anzugsmoment der Bügelschrauben: $M_d = 80 - 100 \text{ Nm}$;
bei DN 80 und PN > 10 bar $M_d = 120 \text{ Nm}$.

Vor dem Anbohrvorgang ist eine Prüfung auf Dichtheit durchzuführen (Bild 1) ggfls. sind die Bügelschrauben nachzusetzen.

2. Die Armatur hat vertikal einen Rp 1 1/2" Gewindeabgang, der mit einem Stopfen verschlossen ist. Der Stopfen ist für den Anbohrvorgang zu entnehmen. Das Versatzstück des Anbohrgeräts ist entsprechend auszurüsten und mit zurückgezogener Bohrstange fest aufzusetzen. Mit dem Stopfen ist der horizontale Abgang zu verschließen (Bild 1).

3. Die Armatur ist durch eine 1/2 –Linksdrehung vollständig zu öffnen. (Bild 2)

Die Anbohrung hat unter Berücksichtigung der Bedienungsanleitung des Bohrgeräteherstellers zu erfolgen. Es kann mit maximal 38 mm Durchmesser angebohrt werden.

Bei Druckbeaufschlagung kann die Bohrstange nach lösen der Klemmschraube zurückschnellen.

4. Bohrstange vollständig zurückziehen und die Armatur durch 1/2 – Rechtsdrehung schließen. (Bild 3) Über den Kontrollhahn ist das Anbohrgerät zu entlüften und kann dann im drucklosen Zustand gelöst werden.

Die Entfernung anfallender Späne ist unter Verwendung einer Magnetstange, wenn notwendig mehrmals, möglich. Dabei ist sinngemäß wie bei der Anbohrung zu verfahren.

Bild 2

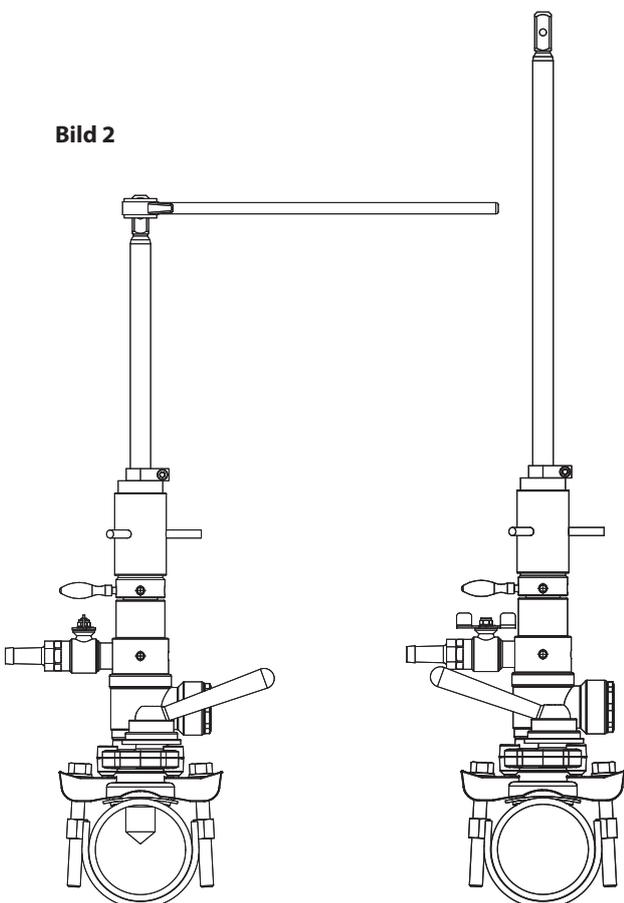


Bild 3

Montage- und Einbauanleitung Modell 02.03.06 G

Seite 2 von 2

Universal - Ventilanbohrschelle **UNI -VAS-T** für GG/GGG-, und Stahlrohre
Anbohrsystem SST – DAV mit Schubscheibe / schwenkbare T - Stück - GAS

Bild 4

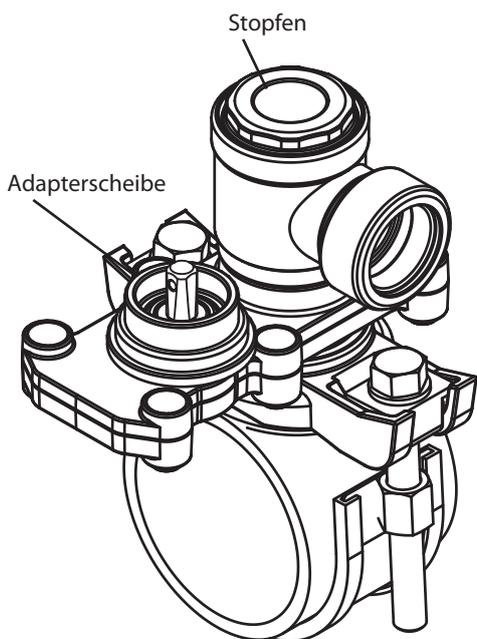
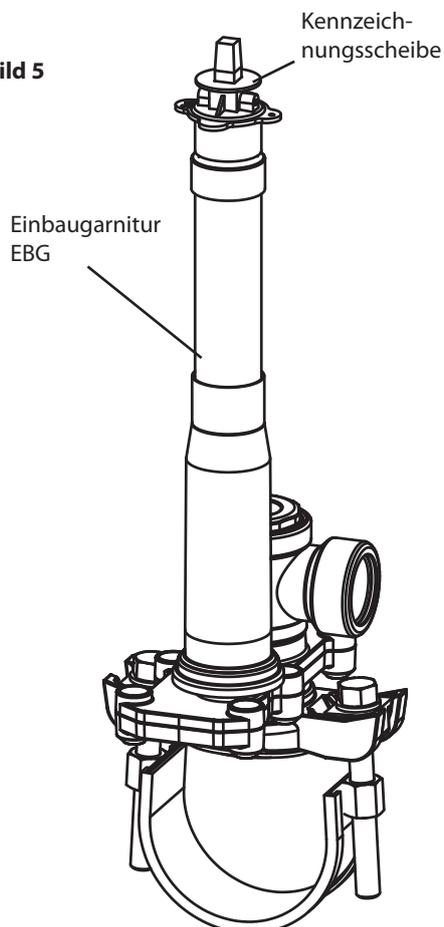


Bild 5



5. Der vertikale Abgang ist mit dem Stopfen wieder zu verschließen (Bild 4). Die Verschraubung bzw. den Fitting dicht einschrauben und den Hausanschluss herstellen. Dazu kann der schwenkbare Abgang entsprechend ausgerichtet werden (Bild 6).
Armatur öffnen und einschließlich Hausanschlussleitung auf Dichtheit prüfen.

6. Montage der Einbaugarnitur: Es können fixlange, verstellbare oder teleskop - EBG's Verwendung finden (Bild 5). Der Anschlussvierkant entspricht der DIN 3223 E. Zur schmutzdichten Anbindung der Hülsrohr-glocken sind entsprechende Adapterscheiben über die Spindelführung zu setzen (Bild 4).

Der obere Vierkant der EBG ist mit der Kennzeichnungsscheibe zu versehen „ 1/2 Umdrehung Auf - Zu“ (Bild 5).

7. Verfüllung des Rohrgrabens: Diese hat möglichst zeitnah zu erfolgen um Beschädigungen durch Baubetrieb etc. zu vermeiden.

Bedienung / Betrieb:

Das Betätigungsmoment der Armatur beträgt bei Nenndruck 5 bar < 30 Nm.

Es sind ohne Beschädigung der Betätigungselemente Betätigungsmomente < 100 Nm zulässig.

Die Armaturen sind im üblichen Anwendungsumfang wartungsfrei. Eine Kontrolle auf Funktion und Dichtheit nach den Vorgaben des DVGW wird empfohlen.

Werkzeuge / Hilfsmittel:

Geeignete Werkzeuge und Montagehilfsmittel sind einer gesonderten Aufstellung zu entnehmen. (Seite 3)

Einbaugarnituren, Zubehör sowie Anbohrgeräte können über VAF bezogen werden.

Sonstige Hinweise und zu beachtende Vorschriften:

Die einschlägigen Vorschriften und Regelwerke der Fachverbände wie DIN, DVGW, DVS, TÜV, Sicherheitsvorschriften UVV und die Regeln der Technik sind zu beachten und einzuhalten.

Die Arbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal ausgeführt werden.

Anschluß-verschraubungen:
siehe Modelle
08.01 -08.09

Einbaugarnituren und Zubehör:
siehe Modelle
07.01 - 07.11

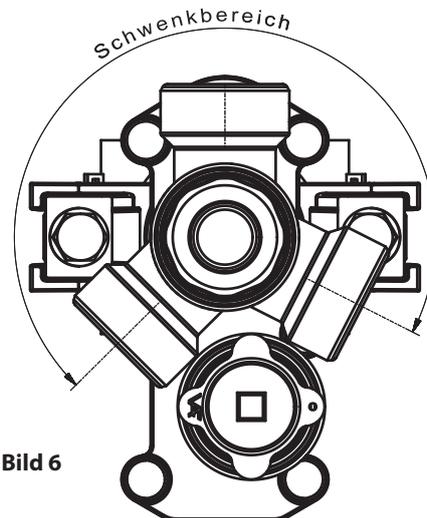
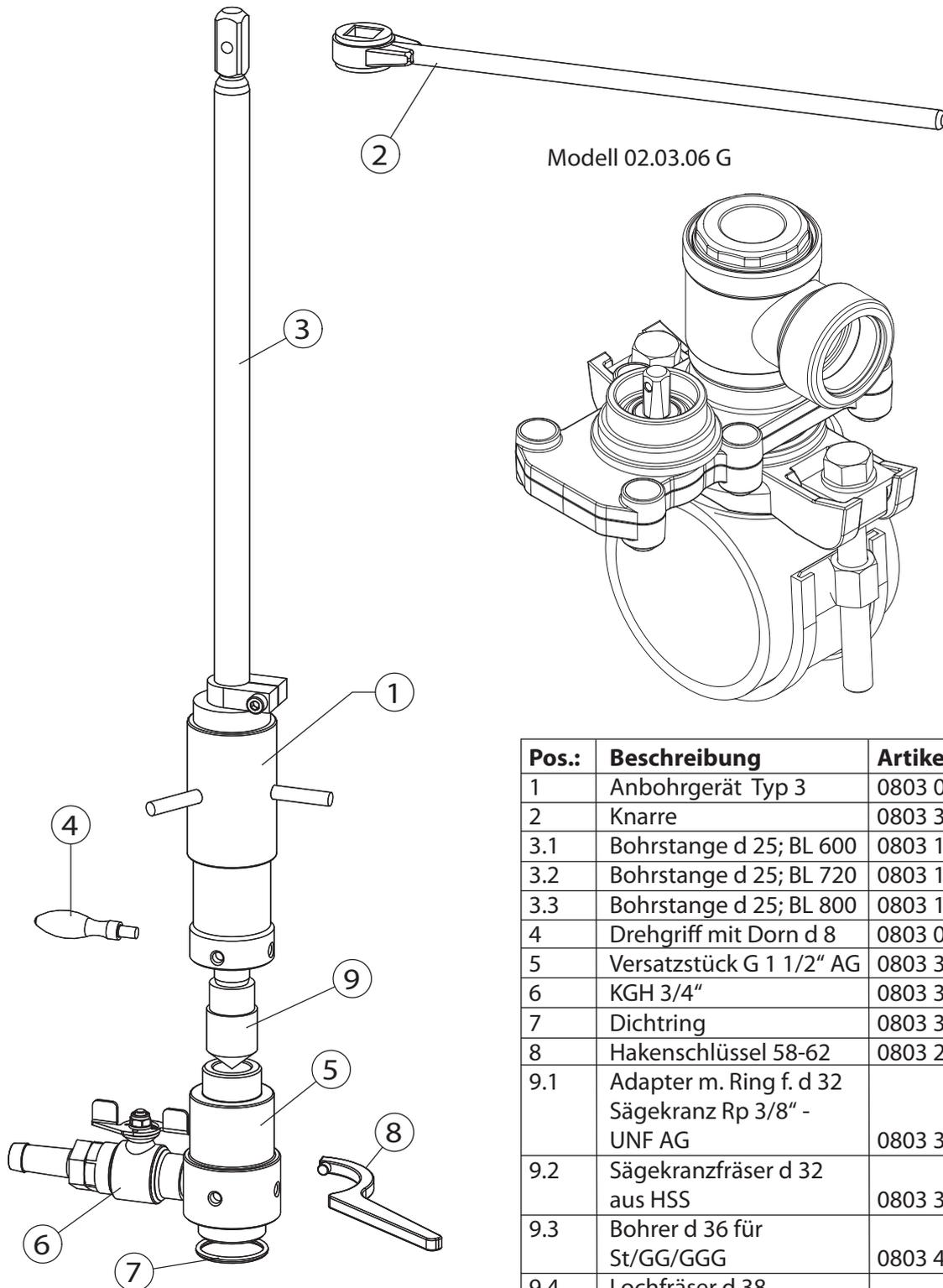


Bild 6

Anbohr- und Montagewerkzeug zu dem Modell 02.03.06 G

Seite 3 von 3

Universal - Ventilanbohrschelle **UNI -VAS-T** für GG/GGG-, - und Stahlrohre
Anbohrsystem SST – DAV mit Schubscheibe / schwenkbare T - Stück GAS



Modell 02.03.06 G

Pos.:	Beschreibung	Artikel - Nr.:
1	Anbohrgerät Typ 3	0803 020103
2	Knarre	0803 375561
3.1	Bohrstange d 25; BL 600	0803 123060
3.2	Bohrstange d 25; BL 720	0803 123001
3.3	Bohrstange d 25; BL 800	0803 123080
4	Drehgriff mit Dorn d 8	0803 080994
5	Versatzstück G 1 1/2" AG	0803 316316
6	KGH 3/4"	0803 370230
7	Dichtring	0803 360804
8	Hakenschlüssel 58-62	0803 260165
9.1	Adapter m. Ring f. d 32 Sägekranz Rp 3/8" - UNF AG	0803 394910
9.2	Sägekranzfräser d 32 aus HSS	0803 394715
9.3	Bohrer d 36 für St/GG/GGG	0803 407516
9.4	Lochfräser d 38 für St/GG/GGG	0803 381016

Weitere Werkzeuge bzw. Anbohrgeräte auf Anfrage: